

Inhalte der Zusatzweiterbildung Psychotherapie

- Wie entstehen psychische und psychosomatische Störungen?
- Frühzeitiges Erkennen eines psychotherapeutischen Behandlungsbedarfs
- Therapieplanung und spezifische psychotherapeutische Interventionen bei den häufigsten Störungsbildern wie Angst, Depression, somatoforme Störungen, posttraumatische Belastungsstörung, Sucht, Essstörungen und Bewältigung lebensbedrohlicher Erkrankungen
- Wie nutze und gestalte ich die Arzt-Patient-Beziehung?
- Wertschätzung, Empathie, Passung, Übertragung/Gegenübertragung, Nähe/Distanzregulierung, Schutz vor Burn-Out

Zertifizierung

Die einzelnen Weiterbildungsblöcke werden im üblichen Rahmen mit CME-Punkten durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.



In Kooperation mit:

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**

Kursumfang, Kosten und Anmeldung

In der Regel beginnen wir **jährlich im Frühjahr und im Herbst** mit einem neuen Kurs. Die Kurse finden in **5-, 7- oder 9-Tages-Blöcken** statt.

Umfang:

280 Stunden: 140 Std. Theorieseminare, 80 Std. Gruppenselbsterfahrung, 60 Std. Fallseminararbeit inkl. dem Umgang mit psychischen Krisen.

Folgende Weiterbildungsbausteine sind außerhalb des Kursverlaufs zu erbringen: 2 x 16 Std. Entspannungsverfahren*, 70 Std. Balintgruppe, Untersuchungen unter Supervision (20 Fälle), 240 Std. Einzelpsychotherapie unter Supervision, 70 Std. Einzelselbsterfahrung

Kosten:

Kursgebühr: EUR 9.950.- (zzgl. Tagungspauschale je nach Tagungsort) - **zahlbar in Raten.**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über unser Buchungssystem auf:

www.psychosomatik-weiterbildung.de/kurse

Sobald Ihre Daten bei uns eingegangen sind, werden wir Sie für ein **Vorgespräch** kontaktieren. In diesem Gespräch können Sie noch einmal alle für Sie wichtigen Fragen stellen, bevor Sie sich verbindlich für die Weiterbildung entscheiden.

Zu den Kursen, Terminen und Kontaktdaten:

QR-Code mit der Foto-App scannen >>



Unsere Kursangebote für Entspannungsverfahren* sind:

- Medizinische Hypnose (*Grund – und Aufbaukurs*)
- Achtsamkeitskurs für Ärztinnen und Ärzte (*Grund – und Aufbaukurs*)

*Als Entspannungsverfahren im Rahmen der Zusatzweiterbildung Psychotherapie werden Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation (Jacobsen), Medizinische Hypnose (Hypnotherapie) und Achtsamkeitstraining anerkannt.

Diese Verfahren sind nicht miteinander kombinierbar und es muss zwischen dem Grund- und Aufbaukurs laut Ärztekammervorgabe ein halbes Jahr liegen.

Zusatzweiterbildung Psychotherapie



ARBEITSKREIS
Psychosomatische
Medizin &
Psychotherapie e.V.
SÜDBADEN

In Kürze zusammengefasst

Die Zusatzweiterbildung Psychotherapie (tiefenpsychologisch fundiert) umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung sowie psychotherapeutische Behandlung von Erkrankungen und Störungen, die durch psychosoziale Faktoren und Belastungsreaktionen mit bedingt sind.

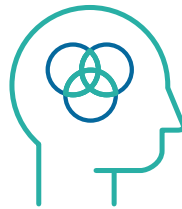
Das Ziel der Zusatzweiterbildung Psychotherapie ist der Erwerb einer eigenen psychotherapeutischen Kompetenz in der Diagnostik und Therapie psychischer und psychosomatischer Störungen und Probleme.

Voraussetzung für eine Teilnahme

- Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung
- Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis



Leitlinien des Programms



Ausgewogenheit

Wissensvermittlung, Erlernen von praktischen Fähigkeiten im Umgang mit dem Patienten und Selbsterfahrung in der Beziehung von Arzt und Patient stehen in einem ausgewogenen Verhältnis.

Das Nützliche mit dem Schönen verbinden

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Weiterbildung in der malerischen Stadt Freiburg im Breisgau zu absolvieren. Genießen Sie das charmante Flair der historischen Altstadt und die Nähe zur Natur des Schwarzwaldes, während Sie sich beruflich weiterentwickeln. **Eine perfekte Kombination aus Lernen und Erholung erwartet Sie!**



Praxisbezug

Die Fortbildung orientiert sich an den häufigsten psychischen und psychosomatischen Problemen und Behandlungssituationen im Praxisalltag. **Profitieren Sie von:**

- > **Live-Gesprächen mit ausgewählten Patientinnen und Patienten**
- > **Einsatz von trainierten Simulationspatientinnen und -patienten**
- > **Kleingruppenarbeit**



Systemorientierung

Der kranke Mensch und seine Symptome werden im Kontext seines sozialen Beziehungssystems (Partnerschaft, Familie) verstanden.